

DIE RUHRLANDKLINIK VERSTÄRKT DIE AMBULANTE BETREUUNG VON ILD/IPF PATIENTEN

Die **Ruhrlandklinik in Essen-Heidhausen** ist unter anderem spezialisiert auf alle Arten von interstitiellen Lungenerkrankungen und Lungenfibrosen. Neben der stationären Behandlung, haben bisher OA Dr. Wessendorf und Herr Prof. Costabel die Patienten im Rahmen einer KV-Zulassung Ambulanz betreut.

Seit dem **01. Dezember 2015** besteht die Möglichkeit eine Zweitmeinung einzuholen oder neue Therapieansätze im Rahmen zugelassener Studien durch die **Hochschulambulanz** zu besprechen. Wir führen zahlreiche wissenschaftliche Projekte und klinische Studien durch. Unser Ziel ist die Diagnostik und Therapie seltener Lungenerkrankungen kontinuierlich zu verbessern.

Weitere Informationen finden sie unter:

<http://www.ruhrlandklinik.de/kliniken-zentren/spezialambulanzen/>

ZUM AMBULANZTERMIN SOLLTEN VORLIEGEN BZW. VORGELEGT WERDEN:

1) **KV-Ambulanz** (sowohl gesetzlich Versicherte als auch Privatpatienten) - **OA Dr. Thomas E. Wessendorf**

- Überweisung einer niedergelassenen Pneumologin / eines niedergelassenen Pneumologen (erforderlich)
- Die letzte (HR)CT des Thorax auf CD-ROM
- Alle weiteren verfügbaren Röntgen- und CT-Aufnahmen des Thorax
- Alle vorhandenen Arztbriefe und weitere (Labor-)Befunde



2) **Hochschule Ambulanz** (die GK-Versicherte können auch ohne Überweisung durch den Fachinternisten die Ambulanz besuchen – auch für Zweitmeinungen-) - **Dr.med. Francesco Bonella**

Bitte mitbringen:

- Die letzte (HR)CT des Thorax auf CD-ROM
- Alle weiteren verfügbaren Röntgen- und CT-Aufnahmen des Thorax
- Alle vorhandenen Arztbriefe und weitere (Labor-)Befunde



Die Ruhrlandklinik arbeitet eng mit dem Lungenfibr**O2**® e.V. zusammen.

Auf www.lungenfibrose.de findet man weitere Informationen zum Verein.